

Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle:

GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG
Dudenstraße 10
10965 Berlin

Datenschutzbeauftragter:

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter o.g. Anschrift und der E-Mail-Adresse:
datenschutz@going-public.edu

1. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Wir erheben personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese am Telefon, online im Kontaktformular, per Brief/Fax, per E-Mail oder per Teilnahme an einer Onlineberatung per Teams freiwillig mitteilen. Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zum jeweiligen Zweck, zum Erhalt des Newsletters, Übersendung der gewünschten Informationen zu unserem Lehrgangsangebot oder zur Vertragsabwicklung. Zusätzlich werten wir das Nutzungsverhalten zur Verbesserung der per Newsletter zugesandten Informationen aus. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Vertragsabwicklung. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO sowie zur Erfüllung eines Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

2. Datenkategorien:

- Zusendung von Produktinformationen:
Anrede, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse und oder Anschrift Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Bei Vertragsabschluss:
Anrede, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse und Anschrift (privat und geschäftlich), Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk, Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber)
- Zusendung des Newsletters:
Anrede, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, PLZ, Nutzerverhalten
- Bei der Durchführung des Vertrages erzeugte Daten:
Aktivitäten auf der Lernplattform, Schriftverkehr und ggf. weitere Daten, die für die Durchführung des Vertrags erforderlich sind
- Bei Onlineberatung:
Logfiles, Protokolldaten, Metadaten (z. B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme, usw.) Kommunikationsdaten (z. B. Ihre Emailadresse, wenn Sie diese personenbezogen angeben) Profildaten (z. B. Ihr Nutzernname, wenn Sie diesen von sich aus angeben). Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Microsoft Teams durch Microsoft finden Sie unter <https://privacy.microsoft.com/dede/privacystatement>.

3. Datenherkunft:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten haben. Darüber hinaus erhalten wir Daten von Dritten (Marktteilnehmer, Auftraggebern, Kooperationspartnern, öffentlich zugängliche Datenbanken bzw.

Quellen im Internet).

4. Weitergabe von Daten an Dritte:

Soweit dies nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.b EU-DSGVO für die Abwicklung von vertraglichen Angelegenheiten mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Hierzu gehören:

- IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung der IT-Infrastruktur (u.a. Lernplattformen)
- Inkasso-Dienstleister
- Anbieter von Newsletterdienstleistungen, Druckdienstleister
- Förderinstitutionen (z.B. BAföG-Ämter, BFD etc.)

5. Speicherdauer und Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir speichern Ihre Daten für den Zeitraum des bestehenden Vertrags sowie nach Beendigung des Vertrags bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich vornehmlich aus dem Handels- und Steuerrecht ergeben (insbesondere §§ 147 AO und 257 HGB), löschen wir diese Daten wieder.

Für werbliche Ansprüche speichern wir Ihre Daten hingegen so lange, bis Sie einer Nutzung widersprechen, Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder eine Ansprache gesetzlich nicht mehr zulässig ist.

Ihre übrigen Daten speichern wir, so lange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks (z. B. zur Vertragserfüllung oder -abwicklung) benötigen und löschen sie nach Wegfall des Zwecks.

6. Ihre Rechte im Einzelnen:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 lit. c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt. Die Beschwerde können Sie richten an: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin. Alternativ können Sie auf die für Sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde zugehen.